Sr. 216

(Rreis-Anzeiger)

Emser Zeitung (Lahn = Bote)

Breife ber Muzeigens Die einfpattige Aleingeffs oder beren Raum 30 9%. Rettamezeile 90 Bf.

Schriftleitung unb Beidafteftelle: Bab Guis, Romerftr. 96. Gernfprecher Rr. 7. Berantwortlich filr bis Schriftleitung: Mich. Dein, Bab Emil 1

"Amtlichen Kreisblatt" für den Anterlahnkreis. Bad Gme, Samstag, den 20. September 1919

71 Jahrgang

Telephonifche Rachrichten. nuterbringung bes Befagungeheeres im Mheinlande.

me Berlin, 19. Cept. Die beutsche Regierung bat Berolumen mit der Entente angeknüpft, um die Quartierder für die Bevolferung ber bejetten Gebiete auf ein dieft geringes Dag berabzudruden. Die Bejahungswen folen möglichft in Rafernen untergebracht wer-Bo teine folden borhanden find, wird bas Reich urdunftecinrichtungen auf Reichetoften ichaffen.

Der Rampf um Finme.

m: Bern, 20. Cept. General Ganbelfro hat geftern Bemen ber Regierung einen Aufruf an bas Freiforps mt, in bem die Uebergabe binnen 24 Etunben verlangt Dannungio griff barauf mit ben fcharfften Borten Begierung an und erflarte, baß er fich lieber in Flume oben laffe, als daß er nachgeben werde.

mr Bern, 20 . Cept. Gine bon den übrigen Blattern ittigte Rachricht des "Secolo" bejagt, daß das frangösische ettenfommando in Fiume gebrobt hat zu ichiegen, falls e frangoffifchea Magagine angefagt murben.

Baffenftillftandobruch in Litauen.

mr Mitau, 20. Gept. Geftern griffen 150 regulare ide Truppen unter Bruch Des Baffenftillftanbes eine wide Feldwache füblich ber Strafe Riga-Mitau an. Sie men abgewiesen. Berlufte auf beuticher Geite ein Ber-

attenationale Bewirtichafinng ber Steinfohle.

mr Baris, 19. Cept. Die biefige Radrichtenagen-Bas Diag melbet, bag ber ameritanische Lebensmittel. mleur dem Oberften Birtichafterat ben Plan für eine armationalifierung ber Steinfohlenerzeugung ber 2Belt plegt habe. Er fchlage bor, ein Beltfteintohlenfnnbitat

Tentiglando Antwort an Die Gatente megen bee § 61 ber Reicheberfaffung.

Ins ber ben allierten und affogiierten Regierungen bon en tentiden Bertreter in Berfailles ifbermittelten Ants amote durfen wir folgende Cate wiedergeben: Die tifde Regierung stimmt mit ber in ber Note ber alliierund affoglierten Regierungen bom 11. September baring und der Friedensvertrag miteinander in Widerspruch im, bie Berfaffung nicht borgeben fann. Sie hat bereits ant, daß fie in Ronfequeng bie es Standpunktes und indem bie bon ben allijerten und affoglierten Regierungen ber-

langte Auslegung bes Artifels 80 bes Friedensbertrages annimmt, den Artitel 61 Abfah 2 ber beutichen Berfaffung als fraftlos erachtet, folange nicht ber Bolferbunderat einer entsprechenden Menderung der internationalen Lage Defterreiche gugeftimmt hat. Gie hat nichts bagegen einzuwenben, oieje Ecflärung nunmehr in ber Form abaugeben, die in ber Anlage ber Rote bom 11. Geptember borgeichlagen worden ift. Bu biefem Bwede hat fie ben Unterzeichneten mit der gehörigen Bollmacht berieben und ihn angewiesen, mit den Bertretern ber alliterten und affoglierten Regierungen wegen bes Beitpunttes ber Bollgiehung der Erffärung in Berbindung gu treten.

Die Griebeneverhandlungen.

Der bulgarifche Friebensbertrag enthält nach bem "Somme libre" folgende Bestimmungen: Die allgemeine Behrpflicht wird abgeschafft. Bulgarien barf eine Boligeitruppe von 20 000 Mann unterhalten. Die Bahl ber Boltbeamten, Bald- und Feldhüter, fowie ber Boligiften, Die bewaffnet fein durfen, barf 10 000 Mann nicht überfteigen. Bulgarien bat in einem Beitraum bon bochftene 37 Jahren eine Ariegsentichabigung bon 2,25 Dilflarben zu gablen. Es muß ber interalliierten Rommiffina gestatten, nach allen Angehörigen ber alliierten Länder gu forichen, die fich noch in Bulgarien aufhalten. Dieje Rommiffion fest fich gufammen aus Bertretern Englands, Frantreiche, Griechenlande, Rumaniene und Gerbiens fowie Bulgariene felbit. Bulgarien muß fich berpflichten, alle Perjonen ausguliefern, die fich gegen bie Rriegsgefete bergangen baben. Bur Erörterung bes Griebensvertrages wird Bulgarien nach Beitungemeldungen eine Grift bon 10 Tagen bewilligt.

Umeritas Stellung jum Griedensberirag.

Auf feiner Rebereife burch bas Land hat Brafibent Bilfon erflart, Beweife bafür gu haben, daß bie Deutichfreunde in ben Bereinigten Staaten ,intrigieren", um die Mbanberungen bes Bertrage burch ben Genat berbeigiführen. Wenn ihnen bas gelange, wurde Dentichland ein Bundnis mit bem ifolierten Amerita anftreben,

Die Enthüllungen bes ameritanifchen Friedensbelegierten Bullitt, Die geeignet find, bem Streben nach Revifion bes Friedensbertrage eine fraftige Stupe gu geben, werben bom Reuter-Baro ale ein Gerebe bon Lugen bezeichnet, Die englischen Blatter "Morning Boft", "Times" und "Daily Mail" bezeichnen bies turge Abtun ohne Angabe von Grunden ale burchaus ungenügend,

Rach einer Melbung aus Rewhort foll burch bie Ents hüllungen Bullitte eine Erife im ameritanifchen Rabinett bervorgerufen worben jein. Wenn bie amerifanifchen Borbehalte wegen bes Friedenebertrages mit Dentichland aufrecht erhalten werben, werbe Biljon mit Dentichland einen Conderfrieden fchliegen.

Die Beimtehr ber Rriegogefangenen.

Gegenüber gahlreichen Unfragen aus Areifen ber Ungehörigen und verichiebenen Breffestimmen wird folgendes fefrgestellt: Bei ben Berhandlungen in Köln haben bie Bontreter ber englischen Regierung jugefichert, daß auch bie Beimichaffung ber noch in Legopten, Indien und auf Malta befindlichen beutichen Gefangenen fo bald wie möglich erfolgen folle. Es ift im befonderen gu hoffen, bag die in Legypien und Malta befindlichen Gefangenen balbigft durch biejenigen Schiffe abgeholt werben, die gurgeit ruffifche Rrieges gefangene nach bem Schwarzen Meer befordern. Die Beimfebr ber in Spanien internierten Kamerun-Deutschen ift weiterhin Gegenstand bauernder Berhandlungen. Gine Enticheidung bierüber ift indeffen noch nicht getroffen worden, ba fie bon bem gur Berfügung ftebenben Schifferaum abhängig ift.

Der vierte Seimtransport beutider Bivilgefangenen aus Umerifa geht am 20. September bon Soboten ab. Das Biel ber Reife ift Rotterbam. Gleichzeitig follen bie Internierten bon Saiti, Banama und Ruba beimbeforbert werben. Der Gefretur ber ichmeigerifchen Gefandtichaft Dr. Genrad Benny, ber fich im Auftrage bes Gefandten Dr. Sans Gulger eifrig um die Internierten bemubt, tam aus Baibington nach Rewhort, um die Borbereitungen für die Abfahrt gu erledigen. Der Dampfer ift noch nicht ausgewählt. Mus tubanifcher Gefangenichaft find bier beutiche Rapitane und 26 deutsche Seeleute in Rembort eingetroffen und bis jur Beimbeförderung auf Ellis Island interniert worden Ra-pitan Schumann bom Lloyd-Dampfer Dlefant erflärte, baf fie bor ber Internierung die Mafchinen ihrer Echiffe bernichtet hatten. Gie feien in ber alten Morro-Feftung eingefertert und fpater in Baraden untergebracht worben.

Die Reichs-Bentralftelle für Kriege- und Bivilgejangene teilt mit, daß am 30. September b. 38. ein banifches Schiff mit warmer Rleibung, Meditimenten und Liebes. g a b e n Ropenhagen verläßt, deffen Ladung für die beutschen Briegogefangenen in Sibirien bestimmt ift. Ungehörige fonnen auf Diejem Bege ichriftliche Mibteilungen, jedoch tein Geld, an die in Sibirien befindlichen Rriegsgefangenen gelangen laffen. Briefe find bis jum 26. Geptember ber Reichswehr-Befehlftelle Preugen, Abteilung Rriegsgefangenenichut, Berlin SB 11, Bring 211brechtftrage 9, mit ber Aufichrift "für Cibirien" guguleiten. Die Berhandlungen mit ber amerifanischen Regierung über einen beschleunigten Abtransport ber Gefangenen werben weiter forigefest.

In Belgien befindet fich eine 20 000 Dann ftarte Abteilung beuticher Eriegsgejangenen auf bem Rudmarich nach Deutschland. Die britische Militarbehorbe foll ber Stadtberwaltung bon Berbiers mitgeteilt haben, bag bie Rriegogefangenen bon Berbiers an den weiteren Beg gu Fuß gurüdlegen werben.

Marianne.

Robelle bon Gris Ganger. Rachbrud verboten

Das Sterben lehrt auch manchmal ben Spotter bellemmend wirfende Stille, die nach ber Ergabden reuigen Gunder noch in ber zwölften Stunde in erbarmendes Baterberg. Barum wollen Gie ver-

ben Reuigen ber zwölften Stunde gehört, Serr

.Man foll nie furgerband ben Stab brechen! 21m menigiten barf es ber Chrift, wenn es fich um die auch Ihrer Schwester die leiste duntle Stunde durch in Glanz der Berschnung zu einer lichten wird!"
Det Gefretar schüttelte seinen ergrauenden Ropf und weiter:

Baffen Sie mich gu Ende tommen! Der Brief von mir auch mit durren, gleichgültigen Worten, daß eine Bettlerin fürbt und ihre neunzehnjährige set mittellos in der Welt zurudläßt. Aller Glanz, ich sab, war nur Tunche. Zahllose Gläubiger besten die Bitwe nach dem Tode des Gatten. Die fost-Lebensführung hatte Gummen verschlungen, Die mit ben glangenben Ginnahmen bes berühmten Den glanzenden Einnahmen des betreigerte nicht in Einklang standen. Man versteigerte Schwester samtliches Mobiliar, nahm ihr alles dertrieb sie aus dem prächtigen Hause. Die Entungen, die ihr nun beschieden waren, die Scham und Sorge, die fich unbermbergie an die Sohlen der ver-Borge, bie fich unbarmbergig an bie Gohlen ber verbringen. Gott läßt fich nicht spotten, Serr Pastor.
Ich wuhte von alledem nichts; benn meine Schwester buste von alledem nichts; benn meine Schloefet in ftofd, mir ihre Rot zu gestehen. Run, da sie verwöhnte, in glänzenden Berhältnissen erzogene, gänzlich mittellose Tochter auf dieser Welt zurücksteht an ihrem Sterbelager gleich einem drohenden, auchbetzig mahnenden Gespenst die sorgenvolle Frage: jou aus ber Marignne werden ?"

und ba erinnert fie fich bes gewiß oft genug befpottelten Chriften und Beters, des armen Schluders und nicht eine Spur von Runftverstandnis besigenden Brubers und fleht mich um unferer Mutter willen an : Mimm die Marianne in bein Saus, Leberecht, erbarme dich ihrer und fei ihr Selfer und Berater! Das Schidfal führte und Bege, die ich nie fur möglich bielt."

Leberecht Jenjen fdwieg, fubr fich mit feinem geblumten Juch über bie feuchte Stirn und fah ben Beiftlichen erwartungsvoll an.

Der richtete sich auf, lehnte sich vornüber und fagte mit vieler Bestimmtheit: "Gie merden natürlich die Bitte Ihrer fterbenden Schwefter erfullen ?"
"Rein, nie!" ftieß Benfen ichroff bervor.

Baftor Jatobfen erhob fich jab von feinem Stubl und mufterte ben Gefretar fcmeigend mit maglofem Erflaunen. Endlich aber fturgten Fragen über Fragen

haftig über die Lippen des Beiftlichen. "Gie wollten nicht? . . . Berftebe ich recht? Gie lehnen eine Gelbstverftanblichfeit mit einem glatten, talten "Rein! ab? Sie verweigern ber bedrangten Baife 3bre Silje ?" . . .

"In ber Urt und Beise, wie man die Hilse von mir verlangt, ja ! Ganz entschieden! Ich will belfen, das gebietet mir meine Religion, dazu zwingt mich mein Gewissen. Ich habe mich baber entschlossen, das Mädchen mit Gelbmitteln gu unterftugen, bis es ihm gelungen ift, fich irgenbeinem Ermerbegmeig gugumenden, ber es ernabrt. In mein Saus fann ich Marianne Gefenius nicht nehmen !"

Gie muffen es, herr Gefretar!" Das flang beftimmt, faft mie ein Befehl Mber Jenfen erhob bennoch Ginfpruch.

3m Gegenteil. Es wird meiner Richte nur gut fein, wenn fie durch eine barte Schille geht. Ja, das ift über-haupt nötig; benn fie muß badurch ihren Gott finden lernen. Rommt fie bagegen gleich in ben ficheren Sajen bes Geborgenfeins, fo wird die nach Silfe und Troft fud enbe Geele nie in ihr lebendig. Dann muß vielmehr Die lleberzeugung Blag greifen, daß es auch ohne einen Bott geht, bag man ihn nicht braucht, weil es felbit in ben duntelften Beiten ohne feinen Beiftand einen Musmeg gibt. Das einmal!

Und gum andern wird das verwöhnte Runftlerfind Die einfachen Lebensverhaltniffe in meinem Saufe, trog

per bereits von ihm erfahrenen Rot und Entbegrung, als etwas ibm völlig Fremdes mit einem hochmutigen Rafenrumpfen und geringichagigen Achfelguden abtun, mich Damit reigen und meinen Born berausfordern. Gie muffen mir zugeben, Herr Pastor, daß es somit um den Frieden meines Hauses geschehen ware. Aber den will ich mir bewahren. Und darum tann ich nicht!"

Pastor Jakobsen schättelte den Kopf und sagte:

"Das Bollen ift die ftarte Mutter alles Ronnens, lieber Freund. Und bas Wollen merden Gie finden, menn Sie einen Irrium einsehen, ben Sie jum Ausgangspunft Ihrer Beweissuhrung machten. Gine harte Schule mird einem Menschen nur dann den Beg ju Gott weisen, wenn er weiß, daß es einen Gott gibt. Nur dann tann er an ihn glauben, auf ihn hoffen und ihm vertrauen fernen. Da nun ja aber bieje arme Marianne, nach Birer Berficherung, eine Erziehung genoffen bat, die fie pon bem Borhandenfein eines Bottes nichts lehrte, fann fie Gott nie finden. Gie wird, fich felbft überlaffen, bem fcmanten Robr gleichen, bas ber Sturm ber Rot und Des Clends bin und ber meht, und das endlich bie Berzweiflung fnidt und vernichtet. -

Rein, jest ift es an Ihnen, ber Irrenden und Un-wiffenden die Augen zu öffnen, ihr den Weg zu weifen, fie auf ihn zu leiten und fie zu führen mit treuer, nicht mude merbender Liebe und Beduld, bis fie binantommt gu ben Quellen bes Seils und Lebens. Und wenn fie bann an ihnen figt und aus ihren flaren, emigen Baffern fcopft und ihre Geele labt, merben Sochmit und Achfel-Buden von ihr abfallen wie ein altes Bewand. Das neue Band wird ein neues Leben in ihr fchaffen. Gie wird fich nimmer fehnen nach allem Land ber Welt, fondern wird 3hr Saus liebgewinnen und als eine ftille Infel Des Friedens ichagen lernen. Ihren gemiß bochenfuttel-ten und flefgebilbeten Kunftfinn braucht fie trogbem nicht au verleugnen. Ihn fann fie auch in ben einsachen Ber-baltniffen der Kleinftadt pflegen; benn er ift inbividuelles Eigentum und nicht an Ort und Sache gebunden. Und menn Ihnen bas alles nicht genligt, um Gie von ber Rotwendigieit einer Mufuahme Ihrer Bermandten in 3br Saus gu überzeugen, fo win ich Gie nur noch baran erinnern, daß eine Sterbenbe mit einer letten Bitte gu Ibnen gefommen ift.

Fortsehung folgt.

Dem Roten Rreng ift es gelungen, die Ueberweifung bon Gelbern nach Rumanien gur Unterftühung ber bortigen Reiegogefangenen bermittelft Schede fiber bie Schivets gu ermöglichen und auch weiter Bege gu finden, bag bie Cejangenen wirtith bie Betrage erhalten. Ber von ben Ungehörigen biejen Gefangenen bor ihrer Deimfehr nach Gelbunterftugung gurommen taffen will, moge besbalb au Die Disconto-Bejellichaft, Bechfelftube, Berlin B, Unier ben Linden 35, bis gum 1. Ottober bieje eingahlen mit dem Muftrag an das Bentraltomitee bom Roten Greus, Abtellung 11, Tauentienftrage 14, Die eingegahlten Betrage an Die namentlich aufgeführten Gefangenen gu übermittein.

Heber Die Gemuteberfaffung unferer Briegsgefangenen in frangofifden und englifden Lagern erflarte Major Draudt, ber fürzlich bie Lager besuchte, bem Bertreter des Bolff-Buros in Berfailles: "Gaft immer habe ich bas Gefühl einer beißen Baterlandeliebe gefunden, und deshalb gianbe ich auch fagen gu burfen: Bir befommen ein gutes Menschenmaterial zurud, bas, einmal in bie Beimat zurudgerehrt, nur bes Beweises ber Liebe ber Beimat bedarf, um freudig mitzuarbeiten an ber Bieberaufrichtung Deutschlands. 3ch bin natürlich mit Fragen bestürmt worden. Dan wollte nicht nur wiffen, wie man in Deutschland jest lebt, fondern ob man an die Rriegogefangenen denft, und bei diefer Gelegenheit ftief ich in einigen Fallen auf den Glauben bei Gefangenen, die Beimat bemube fich nicht eifrig genug um ihre Beimtehr. 3ch bat Die Arfiegsgefangenen, fich beffen bewußt zu fein, baß jeder einzelne in diefer letten Beit bis zum Abtransport bem Baterland nute, wenn er fich als Trager des Teutichtums fühle und aus biefem Bewußtfein feiner Bilichten gegenüber dem Baterland perfonliche Intereffen gurfinftelle."

Die befesten Bebiete.

Bur ftaatsrechtlichen Stellung bes befehten Gebietes erflorte Bichon in dem frangofifchen Rammerausichuf. daß die Rechtsauffaffung ber Allfierten über die ftaatsrechtliche Lage ber bezeiten beutichen Gebiete bie fei, bag Befehle ber Bejahungsvehorben in jedem Falle Reichsgesehen borangugeben haben. Die Truppenftarte im Befehungegebiet beträgt gurgeit zwei Armeeforps.

Die Lage in der Pfalg.

Die für Conntag in Rirchheimbolanden geplante öffentliche Aundgebung gegen die Löstöfungebeftrebungen, in der auch ber fogialbemofratische Abgeordnete Brofit ipreden wollte, wurde in letter Ctunde unterfagt. 3m Unichlug hieran beröffentlicht bie "Bfalgifche Boft" eine Mitteilung ber Rreisregierung an die Begirfsamter, wonach durch Befehl ber Beeresgruppe Fabelle bem Abg. Brofit berboten wurde, unter welchen Borwanden auch immer, eine Berfammlung ju organisieren ober in einer Berfammlung bas Bort gu ergreifen.

Die Ginigungeberhandlungen der Baltenlander.

Die Ronfereng ber litaufichen, eftnifchen und lettifchen Stoatsmanner in Riga hat ein gemeinfames Auftreten det baltifchen Staaten in allen Fragen, für die ein gemeinsames Borgeben gegen bie Bolfchewiti notwendig ift, ge sich ert. Die Teilnehmer find nun nach Reval gereift, wo Die Ronfereng fortgefett werden foll. Die von Berlin tommenbent Rachrichten, daß das bon der Sowjet-Regierum ausgegangene Friedensangebot bereits angenommen fei, und die Friedensberhandlungen bereits im Gange seien, ftimmen nicht mit ben Tatsachen fiberein. Es ift noch keine Antwort auf bas Briebensangebot ergangen und die Teinbfeligfeiten merben fort-

Bie fich nunmehr heransftellt, ift das Frieden &: angebot der Raterepublit Rugland an Finnland radiotelegraphijch bereits am 11. Cept. ergangen. Tichiticherin fagte barin, baß bie Feindseligfeiten gegen Rate-Rug. land finnticherfeits provoziert worben feien. Er biete gleichwohl eiene Berftandigung an. Infolgebeffen haben ber finnifche Ministerprafident und der Minister bes Meugeren Dereits an einer Ronfereng ber baltifchen Minifter teilgenom-

Gin neues Raiferreich im Dften?

Durch den Sturg ber Manbichu-Thnaftie in China war bie Mongolei, bas Stammland rer Manbichus, eine Republit geworben. Bor einigen Tagen bat eine Jufammentunft ben Chineien, Bapanern und bem Rojatengeneral Gemenoff ftattgefunden, ohne daß ber 3wed biefer Ronfereng erfichtlich war, Durch folgende Rachricht aus Beffing tommt nun Licht in Die Angelegenheit. Danach ift ber ruffifche Rojakengeneral Gemenoff in ber Mongolei von ben chinefifchen Militars mit großen Ehren empfangen worden. In ber Mongolei, Die fich beim Sturg ber Manbichudunaftie in Beting unabhangig erfiarte, weil fie nur unter ber Mandichubnaftie mit China berbunden fein wollte, laufen bartnadige Geruchte bon ber Aufrichtung einer Monarchie für die Mongolei, wofür Cemenoff mittatig fein foli, Gar ben Thron ift ein Manbichupring auserfeben, ber fich jent in Dalin aufhalt. Mit biejer neuen Bewegung mirb Die Uneinigfeit in China noch größer,

Breugifde Landesverfammlung.

Sigung bom 18. September.

Muf ber Tagesordnung fteben elf fleine Unfragen, bon benen die ber Abgg. Reuhans und Ling (Bentrum) betr. eine mit ber Bejegung bes Rheinlandes gujammenbangende Angelegenheit nach einer Mitteilung Des prenhifden Minifteriume heute noch nicht beantworfet werden tann. Bei mehreren Anfragen ftellt fich beraus, bag fein

Regierungsbertreter anwejend ift, ber für die Beantivortung

in Grage fime.

Muf Anfrage, weshalo am 2. Juli eine Berfammlung des Mobelttifchler in Berlin mit einem Militaraufgebot verhindert wurden fei, wird bon ber Regierung erflärt, daß far bae Borgegen gegen bieje Berfammlung fein Grund vorlag. Es handle fich um einen bedauerlichen Brrtum bes Brieges minifteriums, Die Schuldigen feien gur Berantwortung gejogen worden, und die Megierung bedauere ben Borfall.

Giner Unfrage Des bentichnationalen Abg. Butaffemig liegt die Tatfache gugrunde, daß der Landrat Thiele in Grottfau in ungesetlicher Beije burch ben MER gur Abbantung gezwungen worden fei und ichwer mifigandelt worden ift feitens ber Arbeiterichaft. Die Regierung er-Elart, fie fonnte die Demonstration nicht berfindern, ift aber entichlossen, alle Uebergriffe lotaler Arbeiterrate ab-

Hu chwegen der Spielelubs in Swinemunde tam es gu einer Unfrage, weil ber Oberprafibent in Stettin bie Boligei in Swinemfinde gebeten haben foll, den Betrieb bes Rurhauskafinos teinen Zwangsmagnahmen gu unterwerfen, Die Regierung ftellte bas Wegenteil ber Behauptung feft.

Dann tragte noch ber Abg. Leidig (D. Bp.), mober bie Megierung bas Recht nehme, Die Berfundigung von Gefeben, die die Landesberfammlung erlaffen habe, um Bochen, fa um Monate binauszuschieben, wie es in brei Gallen geschehen fei. Es handele fich hier um einen Berfajfung obruch. Die RegierungeerHarung weift ben Borwurf des Berjaffungsbruches gurud. Die Beröffentlichung habe fich baourch bergogert, bag man Meinungsverichiebenheiten über die Form ber Musfertigung ausgleichen mußte, und daß die Minifterien überlaftet maren. Gine Grift gur Berfundigung von Gefeben ift in § 7 ber vorläufigen Berfaffung nicht festgefest. Die Regierung lehnt es daher ab. gegen irgenoeinen Minifter vorzugeben.

Darauf beginnt man mit bem leuten Buntt ber Tagesordnung, mit einem Rachtragsetat von 274 200 Mart für bas Minifterium für Bolfsmohlfahrt. Ginige Mietrage und formliche Unfragen gehoren gu Diefem Buntte, über ben ber Berichterfiatter Geheimrat Dr. Jagbenber (Bentr.) in wenigen Worten fpricht und feine Annahme empfiehlt. Die Abg, Ebersbach, (Dentschnat, Bp.) und Millerhannober (Cob.), Dr. Behl (II. G.) begrunden ihre Untrage. Die Abgg. Lukaffowith (Deutschnat. Bp.) und Langer-Doerhausen (D. Bp.) treten für ihre formliche Unfrage

ein. Es beginnt dann die Musiprache. Dr. Chlogmann (Dem.): Das Friedemanniche Inberfuloje-Mittel bebarf noch ber grundlichften objeftiben Briffung. 3ch erinnere baran, baf ber jegige Minifter Sanifc fich 1917 als Abgeordneter icharf gegen dieje: Dit-

tel ausgesprochen hat. Freitag 12 Uhr: Fortfebung. Borber Beratung über Die Gutertarife per Staatseifenbahn. Schluß 6,30 Uhr.

Der Melteftenausichus hielt bor Beginn ber Bollfinning eine Besprechung ab. Die Staateregierung ftellte ber Landesberfammlung bas Webaube bes früheren herrenhaufes jur Berfügung. Das Bobliahrtsminifterium bleibt allerdings vorläufig noch ale Mieter ber Landesberfammlung barin. Bas ben Arbeiteplan anlangt, fo foll gunachft bie Etatberetung fortgefest werden, Um Camstag und Montag abend folgen die Sitzungen ausfallen. Die Berntung der Teuerungszulagen foll Mittwoch ober Donnerstag beginnen, weil die Bereinbarungen ber Staatsregierung mit ber Reicheregierung noch nicht bollig abgeschloffen find und Ginangminifter Dr. Gibetum am Montag und Dienstag an ber Confereng ber einzelftaatlichen Minifter in Bamberg teilnehmen foll.

Musquartierung der Briegsgefellichaften.

mz Berlin, 17. Cept. Bie bas "Tageblatt" erfahrt, beichlagnahmte bas Berliner Bohnungsamt bisher 400 bon Rriegsgefellichaften belegte Raume gur Unterbringung obdachlojer Familien.

Deutschland

D Tentichlands Ariegeflagge wieder auf See. Mus Riel last fich bie "B. 3. am Mittag" berichren: Alle erfres Schiff wird nach dem Arieg ber fleine Breuger Megensburg eine Auslandereise antreten. Das Schiff wird jest inftand gejeht und foll in der nachften Woche bereif fein, nach Gubamerita ju fahren. Dort foll gunachft fengeftellt werden, ob alle Internierten bon beutiden Sandelsichiffen wieder in Greiheit gefest find, und weiter follen wohl Sinbelsbeziehungen mit bem Ausland wieder angefnüpft werden.

Gin ftanbiger Stoatsfefretar bes Muss martigen. Bie Die B. 3. am Mittag erfahrt, ift Die feit langem geplante Reueinrichtung bes Amtes eines ftonbigen Staatsjefretars bes Musmartigen Amte neben bem Minifter nach englischem Mufter unnmehr beichtoffen worber Der Stantsfefretar, bem die innere Bermaltung bes Umte unterfteben und der bas Binbeglied gwijchen bem Minifter und bem Amte barftellen foll, wird aus ber Diplomatic entnommen werben. Belche Berfonlichfeit als erfter Leiter bes neuen Amts bestimmt werden wird, ift noch nicht feftgeftellt.

D leber die Rudgabe der Lotowotiben ift ift bei ben amtlichen Stellen in Berlin nichts befannt,

Rirche und Schule.

Die Areisinnode Trarbach ftimmte bei ihrer Tagung in Traben-Trarbach einhellig für das vorgeschlagene firchliche Bablrecht ber Frauen und für ihre Bahlbarfeit, verwarf bagegen bie Urwahlen gur nachften Beneralfonode. Das erfte theologische Egamen folle an einer Universität und nicht mehr bor einer Brufungeftelle ftatt-

finden, gebildet aus Mitpliebern ber Brobingiafign einem Bertreter bes Ronfiftorlums und der Univerlie im Entwurf gur Abanderung ber Bahleronung bor cene liebertragung aller enticheidenden Bejugniffe a Borfitenden (Brafes) ber Provinzialfonode in Antian die Entwidelung ber n'ederrheinischen Gemeinder Borguge aus ihrer Beit anguerfennen blieben, erie ber Gegenwart nicht nachaomenswert, vielmehr Die Kreissynobe für den Fortbestand bes Ronfiftorinfelbftandige Behörbe und insbefondere für Babrung mabrten Stellung des rheinifden Generalinberinten nach den Erfahrungen der lebenden Geichtechter.

Reues aus aller Welt.

.. Mett

A PATO

nfrit un uchaeter

Sturmflut in Amerifa. Mus Auftin in wird gemelbet, daß laut Rachrichten aus ben bon Sturm beimgesuchten Gebieten viele Sunderte von Schenleben berloren gegangen sind. Ilm Plünderungen beugen, werden Truppen abgefandt, die in ben je Stadten ftreifen. Große Stude ber Cifenbahn fin Sturm und lleberichwemmung weggeriffen worber Leichen bon wenigstens taufend Ertruntenest am Strand ber Rucesbai.

Demonftrierende Magiftrate beamte b in Stettin bie Stadtverordnetenberfammlung. Gie be Tribune bes Cipungiaales befeit und fordertenn bon in bag ausbrüdliche Erflärungen bes Oberburgermeifter ber Cehalteforberungen abgegeben werben follten, De es ju berartig larmenden Aundgebungen, daß die Gir

gehoben werben mußte.

Runft und Wiffenschaft.

Sarbenphotographie entded t? Rach eine bung der "Agence journier" aus Kriftiana meiden Blatter, bag bem ruffichen Profesor Gorsti eine anfie gende Entberfung in ber Photographie gelungen fei, Gr Berfahren erfunden, bas bie Biebergabe aller Garben en

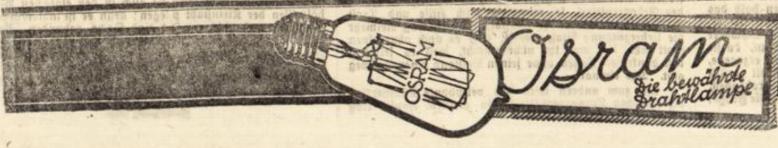
Wathe Rollwin, die befannte Malerin m biererin murbe bom preugiichen Rultusminifterim Brofeffor ernannt. Die Rünftlerin, bas erfte m Mitglied der Berliner Akademie der Künfte, wim auch ber erfte weibliche Professor unter ihren Rolle

Industrie, Sandel und Gewerbe Die Tenerung im Buchdrudgewerbe "Türmer", Stuttgart, teilt folgende Bahlen mit: In ber Reichebruderei betrug im Jahre 1918 für Bern togen Löhne, Tagegelber uftv. 4:300 000 Mart, im Jahre in 27 600 000 Mart. Für Bapier betrug ber Etat ber dinderei im Jahre 1918 3 300 000 Mart, im Jahr 24 000 000 Mart.

Aus Proving und Nachbargebin Bericht bes Kreisarbeitonachweifes Limbun über Die Lage ber Arbeitemarttes im Monath Der Arbeitemarft zeigte im allgemeinen gegen ben & einen Rudgang bon Radgrage und Angebot, In ber & ichaft blieb bas Angebot hinter der Rachfrage gur Metallgewerbe bedten Rachfrage und Angebot fich. gewerbe macht fich Ger Mangel an tüchtigen Mobel ftart bemertbar. 3m Befleibungegewerbe bestand Mangel an Schneibern, Das Rahrungemittelgewerbe ftartere Rachfrage bon Badern nach. Gin größern an Arbeitefraften war im Baugewerbe gu befriedigen. und Zimmerer wurden ftart berlangt und auch eingen Ungelernte, Tagelöhner und Banhissarbeiter mar Beschaftigung borhanden. Auf bem weiblichen Are herrichte nach wie bor Mangel an landwirtichaftlich herrichte nach wie vor Bermittlung des Arbeitsnachweise handen geneberschaft Burch Bermittlung des Arbeitsnachweise im August 355 Stellen, 324 mannliche (barunter 33 ingenden im August 355 Stellen, gegen 445 mannliche (barunt Erich striegebeichäbigte) und 41 weibliche, gusammen 486 i

:!: Die naffanifche Landesfunode follte am D m bri bormittag im Landeshaus zu einer außerordentlichen gufammentreten, die bas Gefet für bie Wahlen gum be gebenden Landesfirchentag ichaffen wollte, Aus und Grunden ift die Tagung im letten Angenblick abgejag

nden ist die Tagung im lepten Angenblid abgenden bem :!: Eine für Jagdpächter interessante Um f. In wonde fällte jüngft bas Oberlandesgericht Frantfurt. Am 6. 3 1915 batten ber Baron b, Knoop und ber Oberpräfibent ? berg von der Landgemeinde Dobbeim die gesamte 300 auf dem gemeinschaftlichen Jagobegirt Dobbeim vom 1915 ab auf bie Dauer bon 5 Jahren gepachtet, Bachtzins betrug 3200 M. In dem Bertrag bieft et. feiten bee Berpachtere für ben Ertrag ber Bagb in tell Gemahr geleiftet werbe, Luch fin be ein Rachtag an be gelb unter feinen Umftanben ftatt. Um 15. Dezember Die Frangofen ben Mainger Brudentopf und bamit Jarin liegende Gemeinde Dopheim. Um gleichen Jan fie ein Berbot, ohne Ausweis die geschloffenen Orti beriaffen, am 21. Degember verboten fie jegliche Jage Daraufhin fündigten bie Jagopachter bie Bacht und Burudgahlung der im boraus ju biel gegahlten Bacht. Riff Diejes Schreiben traf teine Antwort ein, fo bie Gemeinde 842 DR. gurud. Die beiben Jagbpachter ben Brogefineg, forberten Burfidgahlung bes Rente-bie Teftftellung, bag ber Bertrag burch bie Rundigung fei. Das Landgericht Wiesbaden hat anfange April bie bem Mageantrag entsprechend berurteilt. Die Geme Berufung ein. Der britte Zivissenat bes Eberland wies die Berufung aber jurud. Huf Grund bes Bol fei bie Gemeinde berflichtet, ben Buchtern ben Gebra pachteten Gegenstands während ber Pachtzeit zu gewähr bas ergangene Jagoverbot fel die Gemeinde in ber Eri fer Bermilichtung verhindert, benn bas Jagdverbot bas Recht, die Bagd auszufiben. Die Gemeinde if in ber Lage, jemand die Ausübung ber Jagb am ibn ftiiden ju gestatten. Das Gericht hat u. a. Die Ginne Gemeinde, daß nur eine zeitweise und baher unerh



36 Bebrouchs ber Sache borliege, für nicht durcheruntet. Die Entziehung fet zwar nur eine borübertrothem fei die Berhinderung einer dauernden atten. Ruch & 542 908. befieht bie Runbigung gu n bie im voraus gezahlte Bacht fei gurudgunahlen,

sobienz, 19. Sept. Die Stadtberordneten saben Gobienz, die Gemeindewahlen sestgejeht. Ein bet Wemeindewahlen sestgejeht. Ein bet Vogistrats, bei der Geburt des G. Anaben in einer bet pon 50 M zu gehen hurde an der St. Spende pon 50 M ju geben, wurde an den Binang: etwicken, da gewünscht wurde, daß für jedes fechste einer Che dem Etternpaar eine Beibilfe, wenn möglich

DE 35

orign

d Burn

in a

DOU .

nou

Riger a

in

RECTO

пев

on to

h eire

ben 5

cuffe

n emi

m m

terium ite me

Stoffen

t: 20

Serp

re 191

bet 2

ebte

nbun

Dec 4

toctice a

33 #

an bes

embet !

Tage

und ber

eithen

ung an

[bie]

Coblens, 19 Gept. Der Bertehr am Mojelwerft ift in Tatigteit treten mußte, und ta auch dieje funf Berfebr nicht ju bewältigen vermögen, bat man weiteren ichwimmenben Dampftran in Benutung Roch immer liegen bie großen Biefen hinter bem bod boll Schnittholy und fertig berarbeitetem Solg.

jenfeitigen Werft ingert viel Sols. nettert, 19 Sept. Bohnbaus und Scheune mit darin a Brucht bes Landwirts Bilhelm Sommer sind voll-ntederpebrannt. Es wird Racheaft angenommen.

Som Befterwald Der Tonarbeiterftreif im Unternorris ift durch bas Eingreifen der Regierung in beendet worden. Die Arbeit wurde heute morgen im

priang wieder aufgenommen. Branbach, 19 Gept. Mit ber Schliegung ber Weinin Butunft auch die Reblaustommiffion fein nor haben, die Weinberge ju betreten. hierdurch wird lagit gehegten Buniche ber Binger Rechnung getragen. gen die Gürtel der Reblausberde aufs augerfte ber-

Wiesbaden, 19 Gept. Mufitbireftor Grit Reifer, amei nach feinem 71 Geburtstage gestorben. mich wie als Runfter erfreute er fich großer Beliebtheit Beang. Me Regenjent bat er fich auch lange Jahre

Bilbel, 18. Cept. Der Bilbeler Sprudel, befanntlich ter bebeutenbften Roblenfaurequellen Deutschlande, foll mialdemotratischen Antrag zusolge seinem gegenwärtigen in brod enteignet und komunalisiert werden. Auch das Muremert am Bahnhof, bas bie gewaltigen Sohlenfaurejer bes Sprubels gewerblich berwertet, foll bem gleichen fal berfallen. Die Antrage tommen bereits in der nachften beratefinung gur Behandlung

4: Büdingen, 19 Sept. Die Kreisberwaltung läßt in Tegen bom 22 27. September die Obsternte an den Kreis-in des Kreises Bildingen nur an Selbstverbraucher verem Insgesamt tommen mehr ale 4200 Bentner befter M und Birnen jum Ausgebot, ein Beweis für Die ausge-

it Chiternte Diefes Jahres. 3n dem benachbarten Beltheim men 3 wei Danner an einem Benginmotor, ale biefer eplobierte. Gie wurden bon bem umberiprigenden att getroffen, twodurch die Rieider in Brand gerieten und bie net fo fchwere Berletjungen erlitten, daß fie bald banach then, Huch brannte bas Wohnhaus ab.

And Bad Ems und Umgegenb.

Abrienne-Urinia Sader, fo fchreibt man uns, hat nut ander will ihre Kunft nicht Handwert sein lassen. Darum erbe wis die Programm stets in seinen Einzelheiten Beachtung specer widen. Es soll nicht nur geürdigtw werden in seinen fünstigen linken Tarbietungen an sich, es will vielmehr der Auswertigen laden unterzogen sein, in der nicht wahllos am äußeren Ersotg mich Darbietungen an sich, es will vielmehr der Aufliett ucht unterzogen sein, in der nicht wahllos am äußeren Ersotg minten, sondern bewußt nach bestimmten Prinzipien ausdiktn Folge der Tänze in einen im Hindlick auf die unterdiktn Folge der Tänze in einen im Hindlick auf die unterdiktn Folge der Tänze in einen im Hindlick auf die unterdikten Bolge der Tänze in einen im Hindlick auf die Wirfung die Krit der Wiedergabe inklischen und auf die Wirfung die heiter ausklinsten Teil Wenn sie mit dieser Gruppierung sich selbst wieden der Ericwerung auferlegt, so glaubt fie doch, für jeden ber buitte bas Goethe'iche Wort in Anspruch nehmen zu burfen: on vieles bringt, wird manchem etwas bringen!" Im Berfolg
Trinzips und um den ganzen Reichtum ihrer Kunst zu
m. läst die junge Tänzerin sich nicht Genüge sein, stets das de Swgramm gu bringen, fie fpendet enfer bei wiederholtem finten in ber Hauptsache berichiedene Rummern

Bujball Rommenben Sonntag, ben 21. Gept. finden tem Sportplat in den Hohenzollernanlagen die ersten den Societen die 1. Mannschaft erortvereins "Germania" Arzheim gegen die 1. Mannschaft 29. B. Bad Ems 09" und die 2. Mannschaft des Sportber-"Rheinland" Mayen gegen die 2. Mannschaft des "Sp. 93. Ims 09", Anfang Des erften Spieles 2 Uhr. An Gintritt etheben für Erwachsene 50 Big., für Rinder bis 3u 14

Remmenau Die Rirmes wird hier morgen, Conntag, t walt üblich gefeiert werden und hoffentlich recht frohlich

Mus Dies und Umgegend.

Bein gang raffinierter Diebftahlmurbe in ben lets-Rachten bier verübt. 5 Bentner Galgfleifch wurden ten Kellern in ber Bergitrafie, wo die Borrate bes Rreis berin gestohlen. Es find bereits Berhaftungen erfolgt.
d Bestwechsel Das in ber Emmericherstraße geiegene m karl Bender in den Bollbefin des Anftreichermeisters urdard Schang fiber.

Aus Nassau und Umgegend.

& Gegen Die Unordnung in Den Gifenbahngugen bie Gifenbahnbermaltung enolich fcorfere Magnahmen er-Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten hat eine mbere Berfügung in Diefem Ginne an Die Gifenbahnbiret. erlaffen. Die selagen richten fich u. a. inebesondere babuy in Abteilen für Richtraucher geraucht mich. wird oie Ringe barüber griffet, bag bie Reifenben in Andem Maße eigenmächtig eine höhere Klasse be-en Befanntlich dar dies nicht ohne die Anweisung des Beranals geichehen. Die Ansichtsbeamten sollen deshalb berichaftem Rachbrud gegen diese und andere Uebelsande bet lieberfüllung der Büge her. Diesem Erundübel soll wehr als bisher vorgebengt werden. In Betracht werden, Die Uebelftände rühren mein der lieberfüllung der Büge her. Diesem Grundübel soll wehr als disher vorgebengt werden. In Betracht bafür bie Bahnhoffperre und eine Einschränfung bes manie bon Bahrfarten, wie bies ichon bisher in ben einzelan diffen geschehen ift,

d Bon Der Biesbadener Staatsanwaltichaft wird wegen Berbachts ber Beteiligung an ben Morben, begangen an ber Bilbelmine Frankenbach am 25. Dai 1919 bei Gorsroth bezw. an ber Witte Pfenning bet Rieberfeelbach am Bult ein unbefannter Mann gefucht, welcher am 26, und 27. Muguft bei einer Grau in Diellen a. b. Labn weilte und am lentgenannten Tag in Riebern über die Labn fente. Der Mann foll 26 bis 28 Jahre alt fein, trug einen blauen Matrofenangug, grunlichen weichen but, hatte gut genahrtes Aussehen und hatte einen Schnurtbart. In Diellen hat er einer Frau ergahlt, er habe in Dieg eine Schlägeret wegen eines Mabchens gehabt und babet einen frungofischen Solbaten getotet; er fonne in feine Stadt geben, weil er berfolgt werde. In Dies ift inces bon einem berartigen Borfall nichte bekannt,

!: Limburg, 19 Cept. Der feitherige fteilbertretenbe Landrat, Regierungsaffeffor Schellen, murbe bom Rreistag ber Staatoregierung gur enognitigen Ernennung borgeichlagen,

Das Mintl Areisblatt fallt heute atts.

Moutitoer Tell

République Française Administration des Territoires Allemands Occupés Cercle d'Unterlahn (Hesse-Nassau).

Befanntmadjung.

Wegen ber in ber Frantfurter Beitung und ihrer Mittagsausgabe, bem Mittagsblatt, veröffents lichten Artifel, Die ber Burbe unferer Befatungstruppen Gintrag tun, hat ber Oberbefehlshaber ber Armeegruppe Bestimmt, daß die Ginfuhr diefer Beitung in das frangofifche Gebiet bom 12. bis einschl. 30. Geptember ver-

Infolgebeffen gieben Bertauf und Berbreitung diefer Beitungen mahrend ber Beit biefes Berbots für bie Urheber gerichtliche Bestrafung nach fich.

Dies, ben 17. September 1919.

Der Chef ber Militarberwaltung bes Unterlahnfreifes. Chatras, Major

République Française Administration des Territoires Allemands Occupés Cercle d'Unterlahn (Hesse-Nassau).

Belanutmadung.

Der Bertehr mit Futtermitteln und Lebendvieh zwischen ben berichiebenen Urmcegonen ift erlaubt, aber jeber berartige Transport muß mit einem Berfanbichein berfeben fein. ber bon ben beutichen mit ber Lebensmittelberforgung betrauten Organea auszustellen und bom Kreisadminiftrator ober bem Begirtsoberabminiftrator gu bifieren ift.

Dies, ben 17. Ceptember 1919.

Der Chef ber Militarberwaltung bes Unterlagnfreifes. Chatras, Major.

Kurtheater Bad Ems (im Kursaal-Leitung: Hofrat Hermann Steingoetter. I. V.: Albert Heinemann.

Dienstag, den 23. Sept. 1919, abends 71/2 Uhr: Letztes Opern-Gastspiel

1. Kräfte vom Stadttheater Coblenz. Das Orchester wird durch 18 Musiker des städt. Orschesters Coblenz verstärkt.

MIGNON

Oper in 3 Akten von Ambroise Thomas. Preise der Plätze: Rangloge M. 12.-, Balkon M. 8.-, Saalsitze: 1. - 5. Reihe 10 M. .-, 6. - 10. Reihe M. 8.-,

11. — 15. Reihe M. 6.—, 16. — 20. Reihe M. 4.—. Vorverkauf in der A. Pfeffer'schen Buchhandlung sowie im Geschäftszimmer des Hausverwalters Bailly im Kursaal Teleton 163. Sin Triebwagen fährt um 11 Uhr nach Diez und hält an allen Stationen.

Frisch eingetroffen:

Feinste Marmelade

mit 60 % Zucker

lose ausgewogen per Pfund . 140, in Fäßera zu 100 Pfund .6 1.30 per Pfund. Echt englische

Jams Marmelade

in 2 Pfund-Dosen . 7 .- per Dose.

Albert Kauth, Bad Ems.

Für Wiederverkäufer Tabak (Mittelschnitt)

garantiert reine Ware, jedes Quantum lieferbar. Kein Musterversand. Muster können am Lager eingesehen

A. Straub, Diez, Freiendiez.

In ber Beit vom 16 .- 17. Sept. ift von meiner Beibe fcmargbuntes Rind abhanden gefommen. Derjenige erhalt bis gu 100 Mart Belohnung, ber basselbe auffindet, ober folde Angaben machen tann, baf ich ben Tater gerichtlich belangen tann.

J. Spiess, Bergerhof. Boft Dolgappel, Fernfprecher 5.

Stadtverordneten-Sitzung.

Donnerstag, Den 25. Gept. 1919, nachm. 4 Uhr

A Borlagen bes Magiftrate.

1. Aufhebung bon Beamtenftellen. 2. Mahl bon zwei Schiedsmanns-Stellvertretern.

3. Gemeinde-Einkommenfteuer ber Rriegsteilnehmer pp.

4. Wahl eines Armenpflegers.

5. Colbadefur. 6. Genehmigung einer Steuerniederichlagung. 7. Ginrichtung eines Beratungegimmers.

8. Erhöhung der Beitrage für Die Anhegehalts-Bitmen-

und Waifenfaffe. 9. Tarifabichluß mit den ftablifden Arbeitern.

10. Bertrag mit dem Friedhofsgartner Schulg.

11. Städtifche Biehhaltung.

12. Bahlen gur Stadtverordneten-Berfammlung.

13. Strompreiserhöhungen bes Eleftrigitätswerfes Riebern,

B Mitteilungen.

Der Magiftrat wird ju diefer Sihung ergebenft einge-

Die Arten liegen am Montag, den 22. September und Dienstag, den 23. September bei dem Schriftführer Cherftadtferretar Raul gur Ginfichtnahme offen.

Bab Ems, ben 19. September 1919. Der Stadtverordnetenborfteher. Frang Ermifch.

Freibant auf bem Schlachipoje ju Bab Bans. Bente Samstag, ben 20. be. Mite., Berfauf von

Rierbffeifc und zwar von 4-5 Mir auf bie Freibantheren Rt. 551-650.

Die Galachthefverwalbung

Ortsgruppe Ems. -

Sonntag, den 21. Sept., nachmittags 3 Uhr findet im Gasthaus "Cölnischer Hof"

Mitgliederversammlung

statt. Die freien Gewerkschaften werden hierzu höflichst eingeladen.

Tagesordnung:

Stellungnahme zur kommenden Gemeindewahl und Aufstellung der Kandidatenliste.

Zahlreiches Erscheinen dringend erforderlich.

Der Vorstand.

Samstag, 20. Sept., abends 81/2 Uhr

im Gasthaus W. Maxeiner, Diez.

TAGESORDNUNG:

- Aufstellung der Kandidaten für die Stadtverordnetenwahlen
- 2. Verwaltungsangelegenheiten.

Vollzähliges Erscheinen aller Mitglieder dringend erbeten. Der Vorstand.

*** Bellgelbes, ftart fetthaltiges

Ia. Bentrifugenöl,

bas Liter gu 3,50 DR. eingetroffen.

3d empfehle meiner werten Rundichaft nur bas von mir gelieferte Del für bie bon mir bezogenen Dafdinen benuten gu wollen, ba meine Fabritanten fonft eine Garantie nicht übernehmen fonnen.

Julius Stern, Dieg, Rofenfir. 38. ******

Tanz-Kursus Hof von Holland, Diez.

Einem vielfeitigen Buniche nachtommend, wird bemnachft in meinem Gaale unter Leitung von herrn 2B. Geibel ein vornehmer Zang-Rurfus eröffaet. Bum Unterricht gelangen außer ben ublichen Rund- und Gefellichaftetangen Française und Lancier, auch die modernsten Tänge: One step, Two step, Boston, Maxixe brasilienne und Foxtrott. Richtfursteilnehmern ist Gelegenheit gegeben, die mo-

bernen Tange mit gu erlernen. Unterrichteprogramm und Bedingungen liegen im Sotel gur Ginficht offen, wofelbft auch Anmelbungen fchriftlich ober perfonlich angenommen werben.

Dochachtung&boll

Rarl Sangel, Dies

Otto Köhn Mary Köhn geb. Zimmermann Vermählte

Cöln-Sülz

Bad Ems

September 1919.

Statt Karten.

Dipl.-Ing.

Fritz Jacobs Else Jacobs

geb. Noll

Vermählte

BAD EMS

HORB a. Neckar Neckarstraße

September 1919

Hohenstaufen-Kino

Bad Ems Central-Hotel.

Programm für

Samstag, den 20. September von 8-10 Uhr. Sonntag, d. 21. September v. 61/2-101/2 Uhr Mentag, den 22. September von 8-10 Uhr.

Die goldne Fliege.

Naturaufnahme.

Schauspiel in 4 Akten mtt Hugo Flink.

Baron Küchenjunge. Reizendes Lustspiel in 3 Akten.

Burg Liebenstein, Bad Ems. Morgen Sonntag von 4 Uhr an

anzmusik.

- Kuchen. - Belegte Brötchen. -Getränke nach Belieben. =

Gasthaus "Zur Silberau"

Sonntag, den 21. September nachmittags von 3 Uhr ab:

wozu freundlichst einladet

Frau Aug. Habel Ww. :

ලු ඉතික කියි. මුතු කියි. මුතු කියි. Kemmenauer Kirmes.

~~~~

Am Sonntag, den 21. d. Mts. findet bei

Gastwirt Schmidt

und am Sonntag, den 21. und Montag, den 22. bei

Gastwirt Maurer

= grosse ==

statt, wozu freundlichst eingeladen wird. 0 ෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧

2 Doppelfpanner:Wagen 70 und 100 Brr. Tragt aft, in tabellofem Buftanbe preis.

6. Schwarg, Rupbach b. Laurenburg a. g.

Ich habe mich in

Bad Ems, Römerstr. 35 als

niedergelassen.

Sprechstunden: V. M. 9-101/2 Uhr N. M. 3-4.

Dr. med. Beres.

Von der Reise zurück! Dr. Oskar Salomon,

Spezialarzt für Haut-, Blasen- u. Geschlechtsleiden. Coblenz, Schlossstr. 51.

Sprechstunden 9-12, 3-6.

Telefon 203

Evangelifder Männerverein Bad Ems. Countag, den 21. Ceptember 1919, nachmittags 51/4 Uhr: Monatoversammlung

im "Rheinifden Sof" (Esfeller).

Bortrag bon herrn Bfarrer Ropfermann über Bfarrer Raumann. Der Borftanb.

Freiwillige Berfteigerung.

Montag, ben 22. Ceptember, mittags 1 Uhr berfleigere ich gegen Bargablung im Eberhardt'ichen Daufe, Bfaffengaffe Dr. 27,

1 vollft. Bett, 1 boppelth. Rleiberichrant, 1 Spiegel mit Erfimeau, 1 Rachttifch mit Marworplatte, 1 Rab., Bier- und Serviertisch, 1 großen Puppenwagen, 2 Spinn-raber (noch nen), 2 Aquarien, 1 Hafenstall, 1 Bring-und fleine Baschmaschine, 1 Fernrohr, hüte, mehrere Bade Spalierlatten, 1 Bolfterseffel (antit), 1 Rachenichrant mit Glasauffas, 1 Sangelampe, 1 fleinen Ruchenfcrant, Stuble u. f. mehr.

Befichtigung 1 Stunde por Beginn ber Berfteigerung. Dies, ben 17. September 1919.

Philippbaar, Bollg.-Beamter, Dieg.

Freiwillige Versteigerung. Der Unterzeich iete verfteigert im Muftrage am Ditt= woch, ben 24. Cept., nachm. 3 Uhr im Umtgerichtes

hofe in Raffan eine Anachl

(verichiedener Tragfähigfeit)

Raffau-Lahn.

gegen Bargablung. Bermann, Bollgiehungsbeamter,

Anfaglich ber Muflofung eines Saushalts findet

ftatt ju Bab Ems, Romerftrage 84, am Miffwoch, den 24. Sept. 1919, nachm. 2 Mfr Berfteigert werben :

Rücheneinrichtung, Buffet, Sofas, Schränte, Betten ujw.

gegen fofortige Bargahlung. Die Sachen find 1 Stunde vorher angufeben.

Um 24. September 1919, nachm. 3 Uhr laffen bie Erben Schwarz bas in Birlenbach, Schulftrage 26 belegene

Wohnhaus mit Garten in ber Soule ju Birlenbad offentlich verlaufen,

kaufe in Ladungen von 100 Ctr. an und erbitte Angebote. Abnahme gegen Kassa.

M. Schumann, Obstversand Halle a. S. Fernruf 6316 und 6394,

Telegr,-Adr. Schumann, Hallesaale.

Gurten, Birnen u. 3weischen hat abzugeben

Biebricher Sof bei Friedrichsfegen. Telefon Dieberlahnftein 29.

Gine größere Ungahl Anaben,

bie bas Dreher. Saulere, Schloffer. Streiner u. Bagner. handwert erlernen wollen, fuchen für fofort ober Ditern

Tehrftellen. Unmelbung offener Lehrstellen nimmt entgegen Areisarbeitsnachweis, Limburg. Dr. Zimmermann'sche kaufmänn. Privatschule

> lnh, CARL HACKE, besidigter Bücherrevisor.

Coblenz, Hohenzollernstrasse 148.

Am 7. Oktober beginnen Handelsfachklassen on einjähr. Dauer f. jüngere

Halbjahrsklassen für reifere Personen beider Geschlechter, bosonders für Militärentlassene Ferner beginnen im Oktober

Abendkurse. Näheres durch Prospekt und mündliche Auskanft.

Bertauf: Rompl. gediegenes nugb. Echlafzimmer mit zwei Betten. Labuftr. 21, Ems.

Ranfe Möbel gange Ginrichtungen jum Bodfimert.

Deinrich Faulhaber, Cobleng, Dehlftr. 6. Telefon Rr 1858.

Mu= n. Bertauf gebr. Möbel aller Art. Lahnftraße 21, 6ms.

Winterlaatgetreide. Schlauftedter Weigen, Friedrichswerther Gerfte, Jagers Rordd. Chamb. Roggen,

alles Driginal. Saaten offerieren Buntenbach & Rortlang, Roln-Mülheim.

Tel. Nr. 2, 1259, 1260. Telar. Abr. Getreibebach. Züchtige Mushilfe für

Damenlaneiderei gefucht. Frau 21. Rlein, Ems, Braubacherfir 18.

Schneidergefelle fucht fogleich D. Rachinger, Dies, Unterftrage 9.

Igneidergeselle fofort gegen hoben Bobn gefucht. 3of. Conceloder, Dies, Bilbelmitt. 41. 1708

Braber Junge, welcher 8 Jahre bie Mittelichule befucht bate fucht Stelle als

aufeinem Bureau. Geff Bufdrift:

Sans Ludwig, p. Abr. Joh. Ludwig, Beinabr, Boft Obernhof a. B.

Gin Junge tüchtiges Mädchen gegen hoben Bobn fofort gefucht. Theisen, hof Saalscheid bei Singhofen. Befucht für 1. Robember tüchtiges

Zweitmäddien. Frau Dr. Julius Müller, Ems, Bilbeimsallee 9. [737 Ein tüchtig &

Sausmädden gefucht. Reine Bafche. [68: Dr. Eversheim, Coblens, gruffürftenftraße 15. En gestibet &. goveribffigen

Rinderfräulein pum 1. Oftober geincht. [68 Dr. Gversheim, Cobleng, Rurfürnenftraße 15.

graulein ant guter Familie fucht auf fofort Stellung als Gefellicafterin ober gu Rinbern in befferem Danje. Angebote an Wilhelmina Dot. Gttitngen (Bebeu) Rheinfir. 82.

Pienpmädden gefnat 654 Dies, Quifenftr. 10, Frau Jatob Pfeiffer 28m.

Buverlan. Perfon gum Anstragen unferer Beitung (oberer Stadtteil) jum 1. Ottober gefucht. Raberes Gefchaftsftelle ber Emfer Beitung.

Von der Reise zur Dr. F. Mich

Coblenz Markenbildchenwes

Cafelbirne reif sum effen, empfichu

Tafelbirun

Sefdwifter Tobt, Be Inorphierter

Gußteffel 74 Lichtemeite, gu bertent Rarl Berbel, Laurer

Empfehle

Tele

M Mitte

mie 8

Ber

mer d

et Sitz

no folk

tio libe

Mi moi

getrete

beiler ei

m Bei

meth

m cinx

to err

m in di min in mi diej

E . 280

gu Sausichlachtungen

Leopold Fried, 2 Emferftraße. Metger erhalten Rab

Bufett und fich ober einzeln gu taufen au gingebote unter B. 307 Beidafteftelle.

Gebrauchte

Sobelban ebt. mit einigem Bert au taufen gejuh Baul Soud, Bab Friedrichftr. 3 II

Maschinenhobelin gu bertaufen. Schreinerm Duller, &

1—2 Dachzimm Bintersbergftr. 10, 6

Sind Sie unter eine Gludeftern geborn

Muf Grund atter aftrolg Heberlieferungen gebe ich Mid über Charafter, fowie

Lebensbeldreibun

nach Angabe bes Geburtibe Senden Sie Jore genam I fowie EO Bfg. in Briefmath Sie erhalten

= eine wichtige Mitteilum

Inftitut Roniger Bahreuth 226 (Ba

Das gelefenfte Buch ber Die Beichte einer Berlote Gin großart ges Bud voller nung n. furchtbarer Lebents beit. Das Schidfal eines is heit. Das Schicial eines im Mabcheas, meldes auf Abnus raten. - Gine Mahnungt jungen Mabchen, ein Zunt fpiegel iftr bie Mannema 3n furger Belt 60 000 Gt sal

Globus Berlag Abteil # 3:na 58.

Ricultine Radridge Bad Ems.

Ratholifche Rirde 15. Sonntag nach Pfingfir 21. September. 61/9 Uhr (Erebigt), 8 Uhr Rinbergouesbienft (\* ra.tommunion ber Schufft 101/4 Uhr hochamt, (Bred f.)

in ber Rapelle bes Marte fenhaufes 6 libr. in ber alten Rirde 8 libt. Radun, 2 Uhr: Saframe Brubericaftsanbacht 4 Ub fammlung bes Mutterret

Uhr Berfammlung bes Su pereins. Maffau. Epangelifche Rirdt

Sonntag, 21. Sept 14 S. ... Borm. 91/, Uhr: Hamptgolie Hirchensammlung für die Bische Anstalt Beihel bei Bische Borm. 101/s Uhr: Signis is firdt. Gemeindevetreins Der Ludersottendign fill Der Kindergottesbient fün Rachm. 2 Uhr: Gr. Bfc. M. Amtswoche: Gr. Bfr. Ro

Ratholische Kirche.

15. Sonntag nach Pfingha.

21. September.
Morg. 7½ Uhr: Frühnese.
Morg. 10 Uhr: Hochamt.

2 Uhr: Andacht.